



WALTER HELM

«OHNE TITEL»



Die Ausstellung „Ohne Titel“ mit Arbeiten Walter Helms ist im Café Krèm zu den üblichen Öffnungszeiten (Di. – Sa. 11:00 – 22:00 Uhr) zu sehen. Eröffnung ist am Sonntag, 19. Juni ab 17:00 Uhr mit einer Einführung von Wolfgang Xaver Fischer, musikalisch umrahmt von Jürgen Wüst.

e-mail: info@walter-helm.de

CAFE KREM IM  **ASCHAFFENBURG**
KÜNSTLERTREFF  **RIESENASSE 10**

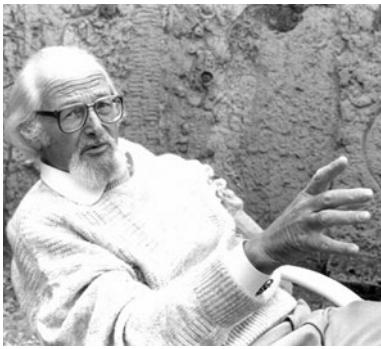
WALTER HELM

«OHNE TITEL»



21. JUNI – 30. JULI 2022

CAFE KREM IM  **ASCHAFFENBURG**
KÜNSTLERTREFF  **RIESENASSE 10**



Walter Helm
1925 – 1987

Walter Helm wurde 1925 in Mainz geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Mainz, Glattbach und Aschaffenburg, bevor er nach dem

Abitur im Alter von 18 Jahren als Soldat in die Normandie geschickt wurde und blutjung die Schrecken des Krieges erfuhr.

Nach seiner Rückkehr aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft 1946 mußte er das an der Nürnberger Akademie begonnene Kunststudium zugunsten einer Ausbildung an der Textilfachschule Lambrecht/Pfalz abbrechen, weil die Übernahme der elterlichen Firma dies erforderte.

In der Folge vereinbarte er einen bürgerlichen Beruf mit seiner Passion.

In seinem ganz individuell ausgestalteten Aschaffener Haus in der Pompejanumstraße schuf Walter Helm in aller Stille ein außergewöhnliches künstlerisches Werk, das sich an den avantgardistischen Strömungen der Nachkriegszeit orientiert, dabei aber zu ganz eigenständigen künstlerischen Formulierungen findet, die sowohl durch ihre formale Vielfalt als auch durch die Eindringlichkeit ihrer inhaltlichen Aussagen überzeugen.

Seine Kunst enthält eine Fülle von Botschaften, die geprägt sind von den Schrecken des Krieges. Sie stellt die Frage nach dem Sinn unseres Lebens, indem sie die Verwundungen menschlicher Psyche bis hin zur existenziellen Angst in den Mittelpunkt der Betrachtung rückt.

Geleitet von dem unnachgiebigen Drang, sich künstlerisch auszudrücken, fand Walter Helm trotz seines geschäftlichen Alltags seine Erfüllung in der nachdenklichen und beständigen Vertiefung in der Kunst.

Walter Helm lebte bis zu seinem Tod 1987 in Aschaffenburg.

Weitere Informationen zum Künstlerhaus und den Arbeiten Walter Helms entnehmen Sie bitte dem Internet Portal www.walter-helm.de.

